

## **Vergleichender Mischfüttertest Nr. 32/09 Ergänzungsfutter für Pferde in Sport- und Freizeitnutzung -Pellets- aus verschiedenen Regionen Deutschlands**

In dem vorliegenden Test wurden wiederum Ergänzungsfutter für Pferde in Sport- und Freizeitnutzung geprüft. Im Unterschied zur vorhergehenden Testreihe Nr. 31/09, in der es sich ausschließlich um „Müslifutter“ handelte, wurden hier reine „Pelletfutter“ verglichen und bewertet. Die Beprobung der 13 Futter erfolgte in unterschiedlichen Regionen des Bundesgebietes in der Zeit von April bis Juni 2009. Beteiligt waren diesmal 10 verschiedene Herstellerwerke. Die Futtermittelanalysen wurden in den üblichen vom Verein Futtermitteltest (VFT) beauftragten Untersuchungslaboren durchgeführt.

Ergänzungsfutter sollen in ihrer Nähr- und Wirkstoffausstattung so konzipiert sein, dass sie in Kombination mit dem jeweils im Pferdebetrieb vorhandenen Raufutter eine leistungsgerechte Gesamtration gewährleisten. Als Raufutter stehen den meisten Pferdehaltungen Heu, Grassilage und Stroh zur Verfügung. Da sich diese Raufuttermittel in ihrer Zusammensetzung und damit in ihrem Futterwert stark unterscheiden können, hängt die richtige Rationsgestaltung nicht nur vom Wert und der Einsatzmenge des Ergänzungsfutters, sondern ebenso von der korrekten Einschätzung und Zuteilung des jeweiligen Raufutters ab.

Ergänzungsfutter für Sport- und Freizeitpferde enthalten erheblich weniger Rohprotein als z.B. Ergänzungsfutter für Fohlen oder säugende Zuchstuten, denn der Eiweißbedarf von Reitpferden ist relativ niedrig. Gehalte um die 11 % sind deshalb bei diesem Futtertyp als üblich anzusehen. Der von den Herstellern angegebene Rohproteingehalt der hier geprüften Futter – die Werte sind in der linken Hälfte der Ergebnisübersicht aufgeführt – variierte zwischen 9,9 und 13,0 %. Im Mittel betrug der Gehalt 11,4 % und entsprach damit üblichem Niveau. Deutlich größere Unterschiede wurden bei den deklarierten Rohfasergehalten festgestellt. In diesem Merkmal reichte die Spanne immerhin von 7,7 % bis sehr hohen 18,0 %. Ausreichend Rohfaser ist einerseits wichtig für das Pferd im Zusammenhang mit einer geregelten Verdauungstätigkeit. Andererseits enthält Rohfaser aber für das Pferd nur sehr wenig Energie, so dass diese sehr rohfaserreichen Futter in der Regel vergleichsweise auch weniger Energie aufweisen. Die sehr rohfaserreichen Futter sind daher in vergleichsweise größerer Menge zu füttern.

Die von den Herstellern deklarierten Calcium- und Phosphorgehalte sind ebenfalls der Übersicht zu entnehmen. Die angegebenen Ca-Werte lagen zwischen 1,0 % und 1,3 %, die P-Werte zwischen 0,3 % und 0,5 %. Beide Spannen sind als gering zu bezeichnen.

Erläuterungen zur Vorgehensweise und zur Bewertung der Futtermittel durch den VFT sind im Internet unter [www.futtermitteltest.de](http://www.futtermitteltest.de) abrufbar. Die vorliegenden Testergebnisse gelten nur für die geprüften Futterlieferungen.

### Kommentierung der Ergebnisse

Die Überprüfung der Futtermittel beinhaltet zwei Schwerpunkte, beide Bereiche geben dem Pferdehalter wichtige Informationen zum richtigen Einsatz seines Ergänzungsfutters. Zum einen werden die wichtigsten, von den Herstellern deklarierten Inhaltsstoffe wie die Gehalte an Rohasche, Rohprotein, Rohfaser, Rohfett, Calcium und Phosphor den analytischen Untersuchungsergebnissen gegenübergestellt. Zum anderen werden die jeweiligen Fütterungshinweise der Hersteller überprüft und bewertet.

Mit den Herstellerangaben und Fütterungshinweisen wird eine bestimmte Lieferabsicht dokumentiert, ferner beschreiben sie die Wertigkeit des Futters, den Verwendungszweck und Einsatzbereich. Auf die Korrektheit dieser Herstellerangabe muss sich der Pferdehalter deshalb immer verlassen können. Nur so ist eine zielgerichtete, wirtschaftliche und leistungsgerechte

Verwendung der Ergänzungsfutter möglich. Die einzelnen Ergebnisse dieser Deklarationsüberprüfung sind der Übersicht zu entnehmen. Auf der linken Seite stehen die jeweiligen Angaben der Hersteller, im mittleren Teil unter „Abweichender Befund“ im Falle von Abweichungen die vom VFT ermittelten Ergebnisse.

In diesem Test wurden erfreulicherweise nur vier Futter beanstandet, damit deutlich weniger als in vorausgehenden Testreihen, was positiv zu werten ist. Das Futter Vollwertpellets von der Mühle Ebert aus Dielheim hatte einen erheblichen Rohproteinübergehalt. Deklariert waren 9,9 % Rohprotein und analysiert wurden 12,3 %. Ferner wurde hier der deklarierte Rohfettgehalt (3,5 %) bei ermittelten 5,7 % überschritten. Beide Abweichungen sollten nicht vorkommen und sind deshalb zu beanstanden. Andererseits muss man sie relativieren, zumal bei üblichem Ergänzungsfuttereinsatz auch bei diesen Übergehalten keine größeren Nachteile hinsichtlich Eiweiß- bzw. Fettversorgung des Pferdes zu befürchten sein dürften.

Bei zwei weiteren Futtern wurde eine Über- bzw. Unterschreitung des deklarierten Rohfasergehaltes festgestellt. Auch diese Abweichungen dürften aus praktischer Sicht von untergeordneter Bedeutung sein, zumal durch das Raufutter ein entsprechender Ausgleich erfolgt, wovon in aller Regel auszugehen ist.

Stärker ins Gewicht fällt hingegen die Beanstandung des Futters PFERDEKORN vom Kraftfutterwerk Zwönitz. Bei diesem Futter fehlten die Angaben zum Calcium- und Phosphorgehalt. Ohne Kenntnis dieser wichtigen Informationen kommt jede Mineralstoffbilanzierung im Rahmen der Rationsgestaltung einem Blindflug gleich. So ist beispielsweise die Auswahl eines passenden Ergänzers bzw. der Einsatz eines angepassten Mineralfutters nicht möglich. Eine längerfristige, fehlerhafte Versorgung mit Calcium und Phosphor kann zu Stoffwechselproblemen des Pferdes und damit letztlich auch zu wirtschaftlichen Nachteilen führen.

Aus Sicht der Praxis muss deshalb die Deklaration dieser beiden wichtigen Mineralstoffe uneingeschränkt gefordert werden.

Fütterungshinweise – Im rechten Teil der Übersicht werden die Ergebnisse hinsichtlich der Überprüfung der Fütterungshinweise dargestellt. Diese Beurteilung erfolgt wie ersichtlich nach verschiedenen Merkmalen in fünf Spalten. Die Kennzeichnung durch ein Häkchen bedeutet, dass die Herstellerangaben zu diesem Merkmal vorliegen, wohingegen die Buchstaben n.v. ein Fehlen des entsprechenden Fütterungshinweises dokumentieren. Fehlende Fütterungshinweise sind zu beanstanden, da sie einen sachgerechten Einsatz des Ergänzungsfutters erschweren bzw. sogar unmöglich machen. Sechs Futter erhielten jeweils fünf Häkchen, hier lagen die Fütterungshinweise in dem gewünschten Maße vor. Fünf weitere Futter wiesen leichte Lücken auf. Jedoch fehlten bei zwei der geprüften Futter jegliche Fütterungshinweise, und zwar bei dem Futter PFERDEKORN vom Kraftfutterwerk Zwönitz und bei dem Futter Pferdefutter Olympia-kraft vom Mischfutterbetrieb Ruppendorf.

In der äußerst rechten Spalte der Übersicht werden die Ergebnisse dieses Testdurchganges unter „Anmerkungen“ noch einmal abschließend aufgeführt. So kann sich der Leser hinsichtlich Deklarationsüberprüfung und Bewertung der Fütterungshinweise einen schnellen und zusammenfassenden Überblick über das Testergebnis verschaffen.

Da eine gesetzliche Basis zur Angabe des Energiegehaltes der Pferdemischfutter fehlt, dürfen die Hersteller hierzu auch keine Angaben machen, obwohl der Energiegehalt des Kraftfutters eine ganz wichtige Information für den Pferdehalter darstellt. Nach einer wissenschaftlich fundierten Energieschätzformel, die auch der VFT anwendet, können die Futter aber dennoch ausreichend präzise bewertet werden. Anhand dieser Formel wurden im Mittel der 13 Prüffutter nach Analyse der Rohnährstoffe 10,4 MJ DE (Mega Joule verdauliche Energie) je Kilogramm festgestellt. Damit wurde ein für diesen Futtertyp übliches Niveau erreicht.

Der niedrigste Energiegehalt betrug allerdings nur 9,2 MJ DE/kg, der höchste hingegen 11,3 MJ DE/kg, was einen erheblichen Unterschied darstellt.

Die vorliegenden Testergebnisse gelten nur für die geprüften Futterlieferungen.

Vergleichender Mischfuttermitteltest **32/2009**  
 Ergänzungsfutter für Pferde in Sport- und Freizeitnutzung **-Pellets-**  
 April bis Juni 2009 aus verschiedenen Regionen Deutschlands

Hersteller / Werk	Produkt	Angaben der Hersteller						Abweichender Befund	Fütterungshinweise der Hersteller					Anmerkungen*
		Roh- asche	Roh- protein	Roh- faser	Roh- fett	Calci- um	Phos- phor		Füttere- hinweis	Zu- ordnung Tier- kategorie	Angabe zu Raufutter	Angabe zur Kraffutter- menge	zusätzliche Hinweise	
		%	%	%	%	%	%							
AGRAVIS, Minden	DERBY STANDARD PELL	8,5	11,0	18,0	2,5	1,25	0,40		✓	✓	✓	✓	✓	
Bayer. Kraffutterwerke, Staudachmühle, Hergatz	<b>Treff</b> Krippenfutter Hobby	8,5	11,0	14,0	2,4	1,20	0,40		✓	✓	✓	✓	✓	
Deutsche Tierernährung Cremer, Worms	deukavallo top E	8,6	11,0	18,0	2,2	1,20	0,50		✓	✓	✓	✓	✓	
Deutsche Tierernährung Cremer, Regensburg	Horse Sport	8,8	11,0	18,0	2,2	1,20	0,50		✓	✓	✓	✓	✓	
Kraffutterwerk Zwönitz, Zwönitz	PFERDEKORN	7,5	12,0	11,5	2,9	k.A. (1,36)	k.A. (0,53)		n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	Fütterungshinweis fehlt, ohne Ca- und P-Angabe keine bedarfsgerechte Mineralfutterergänzung möglich
Mischfutterbetrieb Ruppendorf, Ruppendorf	Pferdefutter Olympiakraft	7,3	12,0	7,7	2,6	1,00	0,30	Rohfaser ↑ 9,9 %	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	Fütterungshinweis fehlt, Abweichung von der Deklaration
Mühle Ebert, Dielheim	Dressurpferdefutter - Vollwertpellets -	10,0	10,8	17,0	4,0	1,20	0,50	Rohfaser ↓ 11,4 %	✓	✓	✓	✓	n.v.	Abweichung von der Deklaration

Mühle Ebert, Dielheim	Vollwertpellets	9,0	9,9	14,0	3,5	1,20	0,50	Rohprotein ↑ Rohfett ↑	12,3 % 5,7 %	✓	✓	✓	✓	✓	Abweichung von der Deklaration
Muskator, Düsseldorf	PP Freizeit-Pellet	8,5	11,5	13,2	2,6	1,30	0,50			✓	✓	✓	✓	n.v.	
Muskator, Düsseldorf	PP Apfel-Pellet	8,6	11,5	12,8	2,6	1,30	0,50			✓	✓	✓	✓	✓	
RKW Süd, Würzburg	DERBY STANDARD	8,2	11,5	15,0	2,2	1,30	0,40			✓	✓	n.v.	✓	✓	
RKW Süd, Würzburg	DERBY STANDARD	8,2	11,5	15,0	2,2	1,30	0,40			✓	✓	n.v.	✓	✓	
SÜGEMI, Themar	EPONA Basic D – Pferde Korn pell.	9,5	13,0	14,9	3,3	1,25	0,45			✓	✓	n.v.	✓	✓	

k.A. keine Angabe

( ): analysierter Wert

✓ Angabe vorhanden

n.v. Angabe fehlt

\* zur Einhaltung der Richtwerte (Calcium max. 1,6 %); Einhaltung der deklarierten Gehalte; Fehlen der Fütterungshinweise

Der nach Analyse berechnete Gehalt an Verdaulicher Energie (DE) beträgt für die hier geprüften Futtermittel durchschnittlich **10,4 MJ DE / kg** mit einer Spanne von **9,2 bis 11,3 MJ DE / kg**